

Aszites Carvedilol head to head Child Pugh Score PSC
Diarrhoe Diskussion Dekompensation Eisenmangel TIP
Ombitasvir MELD Enzephalopathie Hepatom Sofosbuvir
Delta Leberwerte Colitis ulcerosa Fallbericht Varizen
Leberzirrhose interaktiv Rifaximin Studien Cholestase
Obeticholsäure state of the art Spontan bakterielle
Peritonitis Elbasvir Overlap Blutung AIH Transplant
Grazoprevir Prophylaxe praxisnah ERCP Morbus Crohn
Virushepatitis Hepatorenales Syndrom M. Crohn PBC
focus hepatogastroenterologie 2017

Freitag, 13. Oktober 2017 - Schloss Schönbrunn Tagungszentrum
www.focushepatologie.at

Sehr geehrte Damen und Herren!

Seit nunmehr 6 Jahren gibt es den „Focus Hepatologie“ in den Räumlichkeiten des Schloss Schönbrunn. Unser Konzept, in kleinen Gruppen klinische Fälle zu erarbeiten und die aktuellen Strategien in der Hepatologie anhand dieser Fälle zu diskutieren, wurde von den Teilnehmern sehr gut angenommen. Im letzten Jahr haben wir eine wichtige Weiterentwicklung vollzogen und unseren Focus über die Leber hinaus auch auf die Gastroenterologie ausgeweitet. Der stetige Wandel und die kontinuierliche Innovation in der Diagnose und Therapie von Leber- und Gastroenterologischen Erkrankungen, das sehr positive Feedback der Teilnehmer und die Tatsache, dass die Veranstaltung wiederum ausgebucht war, ermuntert uns, auch 2017 wieder einen „Focus Hepatologie – Gastroenterologie“ zu veranstalten.

Wir freuen uns mit Prof. Dr. Harald Vogelsang wiederum gemeinsam die wissenschaftliche Organisation zu übernehmen. Im klinischen Alltag bestehen häufig Überlappungen des Fachgebiets. Chronisch entzündliche Darmerkrankungen sowie damit assoziierte Lebererkrankungen stellen einen Themenschwerpunkt dar.

In der Virushepatitis werden die Karten der Therapiemöglichkeiten - man möchte fast meinen täglich - neu gemischt und wir möchten anhand von klinischen Fällen die aktuellen Therapiestrategien im Oktober 2017 darstellen. Welche Therapie macht für meine Patient/Innen Sinn? Kann durch noch gezieltere Patientenselektion die Therapie noch weiter verkürzt werden? Welche Therapieform wird erstattet? Was tun wenn keine höhergradige Fibrose besteht? Wie schwer „leberkrank“ ist mein Patient und was bedeutet das für meine Therapieentscheidung? Geheilt – brauchen meine Patient/Innen irgendwelche Kontrollen? Anhand von Beispielen aus der klinischen Praxis mit den aktuellen Therapieformen möchten wir die möglichen Vorgehensweisen erarbeiten und diskutieren.

Welche Methoden brauchen wir um portale Hypertension zu diagnostizieren? Gibt es nicht invasive Methoden? Fibroscan – Biomarker? Was hilft wirklich weiter? Ein Fall mit kompensierter Leberzirrhose soll Sinn und Unsinn diagnostischer Algorithmen beleuchten und den Einsatz moderner nichtinvasiver Methoden wie Fibroscan oder Labormarker erläutern. Das ganz vor dem Hintergrund, dass im Februar 2017 mit dem Billroth III Konsens eine „neue“ österreichische Richtlinie erstellt wurde.

Chronisch Entzündliche Darmerkrankungen stellen uns alle täglich in der Betreuung vor beträchtliche Herausforderungen. Wer bekommt einen TNF Alpha Blocker, wer einen Interleukin – Antikörper? Fragen über Fragen – wir möchten gerne die Antworten liefern.

„Focus Hepato – Gastroenterologie“ steht für ein neues und innovatives Fortbildungskonzept: Es gibt den Teilnehmern die Möglichkeit in Kleingruppen mit jeweils zwei ausgewählten Experten, anhand von konkreten, aus der Praxis stammenden Fällen, die brennenden Fragen der Hepatogastroenterologie zu diskutieren und dabei zu lernen, moderne Therapiekonzepte richtig einzusetzen.

Unser Format stellt die Bedürfnisse der Teilnehmer in den Vordergrund: Durch aktives Miteinander wird die gesamte Bandbreite des Managements von chronisch entzündlichen Erkrankungen von Darm und Leber sowie von fortgeschrittenen Lebererkrankungen beleuchtet und die aktuelle Literatur als konkrete Entscheidungsgrundlage erarbeitet.

Das Head to Head in den Gruppen wird durch zwei State of the Art Vorträge vertieft.

Wir hoffen, Sie mit unserem Format anzusprechen und freuen uns, mit Ihnen einen gemeinsamen, hoffentlich spannenden und kontroversiellen Tag verbringen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Arnulf Ferlitsch, Andreas Maieron und Harald Vogelsang (Wissenschaftliche Leitung)

Programm

08.30 – 08.45 **Begrüßung und Gruppeneinteilung**

08.45 – 10.30 **Focus „Hepatogastroenterologie“**

- Komplikationen der Immunsuppression
- Lebertransplant bei PSC / CU – die Durchfälle werden mehr!
- Pfortaderthrombose ohne Leberzirrhose – Management
- Bekannte Colitis – plötzlich gelb
- Junge Frau bekannter M. Crohn – neue Partnerschaft & Kinderwunsch

10.30 – 11.15 **Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung**

11.15 – 12.15 **Focus portale Hypertension**

- NSBB und trotzdem blutet es!
- Hypertensive Gastropathie – Was muss man wirklich tun?

12.15 – 13.00 **Focus Gallenwege**

- Ursodesoxycholsäure-Therapie und trotzdem Cholestase
- Overlap – was – wann – wie?

13.00 – 14.00 **Mittagessen und Besuch der Industrieausstellung**

14.00 – 15.30 **State of the Art Hepatogastroenterologie**

- State of the Art: Therapie der viralen Hepatitis: wie geht man es Oktober 2017 an?
- State of the Art: Therapie der Colitis Ulcerosa: wie geht man es Oktober 2017 an?

Focus Virushepatitis

- Fall 1: HBV – Langzeitmanagement
- Fall 2: Genotyp 1 alles klar?
- Fall 3: HCV – schlechte Compliance – wann und wann nicht Therapien?

15.30 – 15.45 **Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung**

15.45 – 16.50 **Focus fortgeschrittene Lebererkrankungen**

- „Pushing the limit“: Wann geht die Transplantation doch noch?
- St. p. TACE; Sora – trotzdem Progression – GAME OVER?
- Akutes Leberversagen – wie komme ich zu einer Diagnose? Wann brauche ich transjuguläre Biopsie?

16.50 – 17.00 **Noch Fragen?**

Tutoren / Moderatoren

Univ.-Prof. Dr. Clemens Dejaco

Universitätsklinik für Innere Medizin III
Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie
Medizinische Universität, Wien

Univ.-Prof. Dr. Peter Ferenci

Universitätsklinik für Innere Medizin III
Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie
Medizinische Universität, Wien

Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr. Arnulf Ferlitsch

Universitätsklinik für Innere Medizin III
Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie
Medizinische Universität, Wien

Ao. Univ.-Prof. Dr. Monika Ferlitsch

Universitätsklinik für Innere Medizin III
Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie
Medizinische Universität, Wien

Prim. Univ.-Prof. Dr. Ivo Graziadei

Abteilung für Innere Medizin
Landeskrankenhaus Hall

OA Dr. Hans Peter Gröchenig

Abteilung für Innere Medizin
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St.Veit

Prim. Univ.-Doz. Dr. Michael Gschwantler

4. Medizinische Abteilung
Wilhelminenspital, Wien

Univ.-Prof. Dr. Harald Hofer

Universitätsklinik für Innere Medizin III
Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie
Medizinische Universität, Wien

Ao. Univ.-Prof. Dr. Lili Kazemi-Shirazi

Universitätsklinik für Innere Medizin
Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie
Medizinische Universität, Wien

Prim.Doz.Dr. Andreas Maieron

Innere Medizin 2
Gastroenterologie und Hepatologie
Universitätsklinikum St. Pölten

Univ.-Prof. Dr. Rudolf Stauber

Universitätsklinik für Innere Medizin
Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie
Medizinische Universität, Graz

Univ.-Prof. DI Dr. Harald Vogelsang

Universitätsklinik für Innere Medizin III
Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie
Medizinische Universität, Wien

Univ.-Doz. Dr. Heimo Wenzl

Universitätsklinik für Innere Medizin
Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie
Medizinische Universität, Graz

Univ.-Prof. Dr. Heinz Zoller

Universitätsklinik für Innere Medizin II
Klinische Abteilung Gastroenterologie und Hepatologie
Medizinische Universität, Innsbruck

Allgemeine Hinweise

Tagungsbüro:

MAW – Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
Freyung 6, 1010 Wien
Frau Dipl.-Ing. Jasmin Schneckenburger, Frau Andrea Etz
Tel.: (+43/1) 536 63-76, -42, Fax: (+43/1) 535 60 16
E-Mail: focushepatologie@media.co.at

Tagungsgebühr:


regulär	€ 200,-
Mitglieder der ÖGGH	€ 120,-
Mitglieder des BÖI	€ 120,-
Ärzte in Ausbildung	€ 100,- (mit Nachweis)

Die Tagungsgebühr beinhaltet Teilnahme, Unterlagen, Kaffeepausen und Mittagessen.

Anmeldung (limitierte Teilnehmerzahl):

www.focushepatologie.at

Anrechenbarkeit der Veranstaltung:

 Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Diplom-Fortbildungsprogrammes der Österreichischen Ärztekammer (ÖÄK) für das Fach Innere Medizin / Gastroenterologie und Hepatologie eingereicht.

Tagungsort:

Schloss Schönbrunn,
Apothekertrakt, Zugang Schönbrunner Schloßstraße
(vor Ecke Grünbergstraße)
1130 Wien

Anfahrt:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U-Bahn U4 bis Station Schönbrunn, Ausgang Grünbergstraße
Straßenbahn 10 oder 58 bis Station Schönbrunn
Bus 10A bis Station Schönbrunn

Mit dem PKW:

Wir empfehlen Ihnen aufgrund der knappen Parkplatzsituation rund um Schönbrunn die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen.
Ein gebührenpflichtiger Parkplatz befindet sich gegenüber dem Eingang zur Orangerie auf der Schönbrunner Schloßstraße.



Focus Hepatologie 2017 wird unter der Schirmherrschaft der Österreichischen Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie, sowie des Berufsverbandes der Österreichischen Internisten veranstaltet.

Sponsoren

Mit freundlicher Unterstützung von

Hauptsponsoren:



Sponsoren:



Stand bei Drucklegung.